

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 03.07.2024  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Thomas Bös	Vorsitzender
Herr Lars Olaf Ullrich (ab TOP 2)	Stellvertretender Vorsitzender
Herr Michael Barth	
Herr Frank Berg (ab TOP 2)	
Herr Sahin Cenik	
Herr Thomas Daube	
Herr Karl-Heinz Hüter	
Frau Amy Petzel	
Herr Thomas Schaffert	

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Lothar Seitz  
Frau Andrea Zietz

### **vom Magistrat**

Frau Anke Hofmann

### **von der Verwaltung**

Herr Burkhard Behrendt	Bereich Klimaschutz
Herr Martin Bode	FB Technische Dienste
Herr Meik Ebert	Persönlicher Referent
Frau Vanessa Gajek	FB Technische Verwaltung
Herr Sören Hollstein	FB Technische Verwaltung
Herr Johannes van Horrick	FB Technische Verwaltung
Herr Torsten Wiegand	Bereich Klimaschutz

### **Schriftführer**

Herr Jürgen Zehnder

### **Gäste**

Herr Struthoff	Hersfelder Zeitung
----------------	--------------------

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Sachstand Tennet-Leitung**
- 3. 1. Änderung der Bebauungspläne Nr. 15a "Werbeanlagen B62 - Asbach", Nr. 15b "Werbeanlagen Homberger Straße" und Nr. 15c "Werbeanlagen B62 - Sorga": Beschluss einer Veränderungssperre 1014/20**
- 4. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.12 "Wevergelände"**

hier: 1.) **Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**

2.) **Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 4.12 "Wevergelände" mit Begründung als Satzung.**

3.) **Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 4.12 "Wevergelände" als Satzung 1016/20**
- 5. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan SO 5 - 3. Änderung "Hinter der Kirche"**

hier: 1.) **Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**

2.) **Beschluss des Bebauungsplanes Nr. SO 5 – 3 Änderung „Hinter der Kirche“ mit Begründung als Satzung.**

3.) **Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. SO 5 – 3 Änderung „Hinter der Kirche“ als Satzung 1045/20**
- 6. Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7.6 "Obere Kühnbach" - 2. Änderung**

hier: 1.) **Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**

2.) **Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach" - 2. Änderung mit Begründung als Satzung.**

3.) **Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach" - 2. Änderung als Satzung. 1019/20**

7. **Frauenberg - Nutzung des Areals am "Alten Kirchweg"**  
1048/20
8. **Sachstand Hochwasserschutz**
9. **Verschiedenes**
- 9.1. **Problem mit Windenergieanlagen**
- 9.2. **Verkehrsproblematik An der Untergeis**
- 9.3. **Sperrung oberes Drittel Seilerweg**

## zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Bös begrüßt alle Anwesenden zur Ausschusssitzung. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## zu 2 **Sachstand Tennet-Leitung**

Herr Hollstein informiert über den aktuellen Sachstand:

### **Sachstand Tennet Fulda-Main-Leitung 03.07.2024:**

- Der Untersuchungsrahmen für das Planfeststellungsverfahren wurde von der Bundesnetzagentur veröffentlicht. Einige Anmerkungen aus der Stellungnahme von der Kreisstadt Bad Hersfeld wurden mit aufgenommen.
- Am 02. Juli fand eine Informationsveranstaltung der Tennet TSO GmbH in Hünfeld statt. In der Veranstaltung wurde der aktuelle Sachstand vorgestellt.
- An der zeitlichen Planung, seitens Tennet, gibt es keine Veränderungen. Geplant ist, die Unterlagen für die Planfeststellung in ca. einem Jahr bei der Bundesnetzagentur einzureichen. Beginn der Bauphase ist für 2026 vorgesehen und eine Inbetriebnahme für 2031/32.
- Zu den ursprünglichen Antragsunterlagen gibt es eine Änderung im Bereich „Mecklar bis Kathus“. Hier wird die Bestandleitung bereits auf Höhe Mecklar nach Osten verdrängt. Grund für die Verdrängung ist die Erweiterung der Abfallentsorgungsanlage „Am Mittelrück“ des AZV. Hier ist eine Überspannung nicht möglich.

Dies ist die einzige Änderung bzw. Anpassung im Bereich „Bad Hersfeld“. Ob diese von der Bundesnetzagentur bereits bestätigt ist, ist nicht bekannt.

Die Änderung hat keinen zusätzlichen Einfluss auf die Stadtteile Sorga und Kathus.

- Die Maststandorte stehen seitens der Tennet fest, können aber noch geringfügig angepasst werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer der Maststandorte und zu überspannenden Flächen wurden bereits von der Tennet angeschrieben und zu persönlichen Gesprächen eingeladen.
- Die Möglichkeit einer Waldüberspannung wird seitens der Tennet für jeden Waldabschnitt separat überprüft.
- Im Juli finden insgesamt vier öffentliche Informationsveranstaltungen der Tennet statt.
- Weiterhin finden seit einigen Monaten Untersuchungen, Kartierungen und Vermessungen in den betroffenen Bereichen statt.

### **Präferenzräume Sachstand 03.07.2024:**

#### **Nordwestlink & Südwestlink**

- Die Bundesnetzagentur hat die Präferenzräume, welche die Kreisstadt Bad Hersfeld betreffen, mit den Maßnahmennummern DC 41 und DC 42 bestätigt.
- Im nächsten Schritt erfolgt im Rahmen der Planfeststellung, die Planung des Leitungsverlaufes durch den Übertragungsnetzbetreiber (StromNetzDC).
- Der aktuelle, noch nicht durch die Bundesnetzagentur bestätigte Leitungsverlauf, kann auf der Website des Übertragungsnetzbetreibers (StromNetzDC) eingesehen werden:
- Vom Übertragungsnetzbetreiber hat die Kreisstadt Bad Hersfeld bislang keine weiteren Informationen oder Anfragen erhalten.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Barth.

Vorsitzender Bös bedankt sich für die Informationen

### **zu 3      1. Änderung der Bebauungspläne Nr. 15a "Werbeanlagen B62 - Asbach", Nr. 15b "Werbeanlagen Homberger Straße" und Nr. 15c "Werbeanlagen B62 - Sorga": Beschluss einer Veränderungssperre 1014/20**

Frau Gajek gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage.

Es folgt ein Redebeitrag von Frau Zietz.

### **Beschluss:**

Die Veränderungssperre für die Planbereiche „B62 - Asbach“, „Homberger Straße“ und „B62 - Sorga“ wird gemäß dem beigefügten Textvorschlag als Satzung beschlossen.

**einstimmig dafür Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **zu 4        Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.12 "Wevergelände"**

**hier: 1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**

**2.) Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 4.12 "Wevergelände" mit Begründung als Satzung.**

**3.) Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 4.12 "Wevergelände" als Satzung  
1016/20**

Herr van Horrick gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen des Vorsitzenden Bös und weiterer Ausschussmitglieder.

### **Beschluss:**

1) Die in den Anlagen befindlichen Empfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen werden zur Kenntnis genommen. Die vorgeschlagene Abwägung der vorgenannten Punkte wird beschlossen.

2) Der Bebauungsplan Nr. 4.12 „Wevergelände“ wird in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

3) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

**einstimmig dafür Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **zu 5        Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan SO 5 - 3. Änderung "Hinter der Kirche"**

**hier: 1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen**

**Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**

**2.) Beschluss des Bebauungsplanes Nr. SO 5 – 3 Änderung „Hinter der Kirche“ mit Begründung als Satzung.**

**3.) Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. SO 5 – 3 Änderung „Hinter der Kirche“ als Satzung  
1045/20**

Frau Gajek gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage und geht auf die Diskussion in der gestrigen Sitzung des Ortsbeirates Sorga ein, in der die Vorlage ebenfalls behandelt wurde. Ferner weist sie auf einen redaktionellen Fehler in der Vorlage unter Nr. 6.2 der Festsetzungen hin. Anstelle Nr. 13 müsse Nr. 11 heißen.

Fragen des Vorsitzenden Bös werden von Frau Gajek und Herrn von Horrick beantwortet.

### **Beschluss:**

1.) Beschluss der im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.

2.) Beschluss des Bebauungsplanes Nr. SO 5 – 3 Änderung „Hinter der Kirche“ mit Begründung als Satzung.

3.) Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes SO 5 – 3. Änderung „Hinter der Kirche“ als Satzung.

**einstimmig dafür Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **zu 6      Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 7.6 "Obere Kühnbach" - 2. Änderung**

**hier: 1.) Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen.**

**2.) Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach" - 2. Änderung mit Begründung als Satzung.**

**3.) Beschluss zur amtlichen Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 7.6 "Obere Kühnbach" - 2. Änderung als Satzung.**

**1019/20**

Herr van Horrick gibt Erläuterungen zur Sitzungsvorlage und beantwortet Fragen des Vorsitzenden Bös.

### **Beschluss:**

- 1) Es wird beschlossen, die in den Anlagen befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB abgegebenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen nach ausführlicher Darstellung und Beratung zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägung zu beschließen.
- 2) Der Bebauungsplan Nr. 7.6 „Obere Kühnbach“ - 2. Änderung wird gem. § 10 (1) BauGB sowie § 9 (4) BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 91 HBO in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- 3) Der Bebauungsplan wird gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht und tritt damit in Kraft.

**mehrheitlich dafür Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

**zu 7        Frauenberg - Nutzung des Areals am "Alten Kirchweg"  
1048/20**

Bürgermeisterin Hofmann gibt nähere Erläuterungen zur Vorlage. Bisher sei nicht bekannt, welche Kosten für notwendige Umbaumaßnahmen und für das Erbbaurecht anfallen. Evtl. sei auch eine teilweise Nutzung der Liegenschaft z. B. als Wohnraum für Studierende denkbar. Mit der Vorlage solle der Ausschuss informiert werden.

**Beschluss:**

Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8        Sachstand Hochwasserschutz**

Vorsitzender Bös fragt, wo Bürger sich nach Gefahren erkundigen können und Beratung erhalten.

Herr Bode teilt mit, dass es kein Kataster gäbe, die diese ausweist. Fließpfadkarten lägen für das gesamte Stadtgebiet vor und könnten eingesehen werden.

Vorsitzender Bös frag nach, ob die Fließpfadkarten weiterentwickelt werden.

Herr Bode verneint dies und ergänzt, dass die Fließpfadkarten für den Abfluss von Oberflächenwasser nach Starkregenereignissen entwickelt wurden. Für die Geis als Fließgewässer existiere dagegen ein Hochwasserschutzkonzept. Für das Geistal gäbe es ein Frühwarnsystem, in das neben der Kreisstadt auch die Gemeinde Neuenstein sowie die Feuerwehren eingebunden seien. Er berichtet über einen vorliegenden Fragenkatalog von Anliegern der Homberger Straße, der zu Informationsveranstaltung geführt habe. Bedauerlicherweise seien nach seiner Einschätzung ca. ein Viertel der Fragesteller allerdings negativ gegenüber der Stadt eingestellt und nicht an Informationen über mögliche Gefahrenlagen interessiert. Der Fachbereich Technische Dienst und der Abwasserbetrieb habe für interessierte

Bürger/-innen Berechnungen angestellt, ab wann bei einem Hochwasserereignis der Geis z. B. Kellerräume überflutet würden.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion über die Thematik.

Vorsitzender Bös bedankt sich für die Informationen.

Von dem Sachstandsbericht wird Kenntnis genommen

## **zu 9      Verschiedenes**

### **zu 9.1    Problem mit Windenergieanlagen**

Herr Daube schildert von einer Geräuschproblematik im ST Heenes durch die Windenergieanlagen auf dem Wehneberg.

Herr van Horrick teilt mit, dass die Geräusche von dem Windrad 6 kämen und das Problem bekannt sei. Dem Betreiber sei bereits ein Hinweis gegeben worden. Auch seien Maßnahmen ergriffen worden, die Geräusche seien aber nach kurzer Zeit wieder aufgetreten. Der Betreiber wisse davon.

### **zu 9.2    Verkehrsproblematik An der Untergeis**

Vorsitzender Bös schildert von Problem des ruhenden und fließende Verkehrs in der Straße An der Untergeis.

Bürgermeisterin Hofmann erläutert, dass eine Tempo-30-Zone sowie Parkstände eingerichtet seien; dies widerspreche einer Ausweisung als verkehrsberuhigte Zone. Falschparker würde verwarnt und eine Verkehrszählung solle durchgeführt werden. Überdies würden die Parkflächen markiert und eine Einbahnstraßenregelung geprüft werden.

Vorsitzender Bös ist der Meinung, dass die Fahrbahnbreite problematisch sei und deshalb die Gehwege durch Fahrzeuge genutzt werden.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, die Situation werde geprüft.

### **zu 9.3    Sperrung oberes Drittel Seilerweg**

Frau Zietz teilt mit, dass durch die Sperrung eines Teilstücks des Seilerweges Ortsfremde nicht wüssten, wie sie zum Hof Wehneberg etc. gelangen können. Sie fragt, ob denn dieses Teilstück eingezogen werden musste und ob evtl. eine Meldung an Google Maps erfolgen könne.

Herr Bode erklärt, dass im Rahmen der Baumaßnahme Klinikum 3- und 4-achsige Baufahrzeuge fahren und der Seilerweg deshalb teilweise gesperrt ist. Diese Sperrung sei nach Absprache mit der Verkehrsbehörde und Polizei erfolgt.



Gleichwohl werde mit dem FB Ordnungsdienste Kontakt wegen einer evtl. Nachschärfung der Umleitungsbeschilderung aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Vorsitzender Bös und schließt die Ausschusssitzung um 18.15 Uhr.

gez. Thomas Bös  
Vorsitzender

gez. Jürgen Zehnder  
Protokollführer